

Bezeichnung der Maßnahme

Sagenweg Hocheck

Foto (privat)



Kurzbeschreibung des Ablaufs

Wanderung mit Sagen erzählung

Start vom Schauerhaus Richtung Winterrodelbahn, dort findet man die erste Sagenwegstation mit dem Riesen vom Grauen Stein. Weiter geht es bergauf bis zu einem Feldkreuz und einer Hütte , dort ist das nächste Sagenbuch mit der Geschichte der Brünsteinhexe. Nun geht es die letzten Kurven der Rodelbahn entlang bis zum Gipfelkreuz des Hochecks. Von dort hat man eine herrliche Sicht auf das Kaisergebirge.

Jetzt geht es hinunter zur Bergstation der Hocheckbahn, dort findet sich ein Waldgeist mit einem Sagenbuch, aus welchem der Kinderkaiser die Geschichte der Brünsteinzwergerl erzählt. Es gibt einen kleinen Spielplatz und ein Tiergehege mit Ziegen, Zeit für eine Pause.

Der Rückweg geht über die Hocheckfahrstraße hinunter bis kurz vor dem Tunnel die letzte Sagenstation auftaucht. Hier gibt es die Sage vom feurigen Tatzelwurm. Zum Schauerhaus geht es vor dem Tunnel links Richtung Bauernhof, dort quert man wieder die Rodelbahn und geht durch den Wald zurück zum Schullandheim.

Zielgruppe (Schulart, Klasse)

Schüler ab der 2. Klasse

Bezug zu Schulfach

allgemein

Dauer

2-2,5 Stunden

Kosten

keine

Bezeichnung der Maßnahme

Sagenweg Hocheck

Informationen zur Durchführung

Checkliste mit Material

Wanderkarte

Checkliste zur Durchführung

Festes Schuhwerk
Witterungsgerechte Kleidung

Wichtige Adressen (Anlaufstellen, Experten, Führer, etc.)

Schullandheim Schauerhaus
Beate Schweinsteiger

Telefon: (0 80 33) 16 07
E-Mail: schweinsteiger@schauerhaus.de